

RS OGH 1984/3/29 6Ob3/83, 7Ob547/90, 2Ob583/91, 1Ob158/98m, 7Ob297/04h, 2Ob199/05m, 10Ob33/08p, 6Ob7

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 29.03.1984

Norm

ABGB §938 A

ABGB §938 C3

Rechtssatz

Grundsätzlich sind Schenkungen nicht zu vermuten. Derjenige, der das Vorliegen einer (gemischten) Schenkung als anspruchsbegründende Tatsache behauptet - also auch der Pflichtteilsberechtigte bei der Schenkungspflichtteilsklage - ist dafür beweispflichtig.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 3/83
Entscheidungstext OGH 29.03.1984 6 Ob 3/83
- 7 Ob 547/90
Entscheidungstext OGH 05.04.1990 7 Ob 547/90
- 2 Ob 583/91
Entscheidungstext OGH 27.11.1991 2 Ob 583/91
Veröff: NZ 1992,130
- 1 Ob 158/98m
Entscheidungstext OGH 29.09.1998 1 Ob 158/98m
nur: Grundsätzlich sind Schenkungen nicht zu vermuten. Derjenige, der das Vorliegen einer Schenkung behauptet ist dafür beweispflichtig. (T1)
- 7 Ob 297/04h
Entscheidungstext OGH 16.02.2005 7 Ob 297/04h
nur: Grundsätzlich sind Schenkungen nicht zu vermuten. (T2)
- 2 Ob 199/05m
Entscheidungstext OGH 02.02.2006 2 Ob 199/05m
- 10 Ob 33/08p
Entscheidungstext OGH 22.04.2008 10 Ob 33/08p
- 6 Ob 7/11i

Entscheidungstext OGH 24.02.2011 6 Ob 7/11i

- 3 Ob 167/11x

Entscheidungstext OGH 12.10.2011 3 Ob 167/11x

Auch; nur T1

- 6 Ob 140/11y

Entscheidungstext OGH 19.04.2012 6 Ob 140/11y

- 7 Ob 248/11p

Entscheidungstext OGH 19.04.2012 7 Ob 248/11p

Auch

- 6 Ob 66/13v

Entscheidungstext OGH 04.07.2013 6 Ob 66/13v

Vgl

- 5 Ob 188/13b

Entscheidungstext OGH 21.01.2014 5 Ob 188/13b

- 1 Ob 61/15z

Entscheidungstext OGH 23.04.2015 1 Ob 61/15z

Auch; nur T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1984:RS0018794

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

31.07.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at